

Zur Lage der Gewässer in der Südstadt und Biestow

In Rostock sind über das Stadtgebiet zahlreiche Kleingewässer verteilt, berücksichtigt man auch die kleinsten Ackersölle, kommt man auf ca. 450 Stück. In den letzten Jahren, insbesondere seit 2018, kommt es vermehrt zu Problemen, welche sowohl Wassermenge als auch Wasserqualität der Kleingewässer betreffen. Die Gründe dafür können vielfältig sein, in den außergewöhnlich trockenen Sommern der letzten Jahre treten sie jedoch besonders deutlich zu Tage. In vielen Fällen ist eine Zunahme der Schlammdicke und ein vermehrter Aufwuchs von Schilf und Wasserpflanzen auf den Gewässern zu beobachten. Faktoren, die diesen einsetzenden Verlandungsprozess begünstigen, sind fehlende Zuflüsse, Nährstoffeinträge aus dem Einzugsgebiet und niedrige Wasserstände bei gleichzeitig hohen Temperaturen (klimabedingt).

Da die Kleingewässer vielerorts einen wichtigen Beitrag zum lebenswerten Wohnumfeld leisten und oftmals auch wertvolle Biotope sind, sollen diese in den nächsten Jahren bis Jahrzehnten aufgewertet werden. Da eine Entschlammung oder sonstige Restaurierung eines Kleingewässers mit großem Aufwand verbunden ist, können nicht alle Kleingewässer kurzfristig aufgewertet werden. Dafür wurde eine Prioritätenliste erarbeitet, die sich unter anderem an der Erreichbarkeit und Relevanz des Gewässers für das Wohnumfeld orientiert.

So ist beispielsweise die Planung für den Schwanenteich in Reutershagen schon weit fortgeschritten, und für weitere Kleingewässer werden derzeit die Vorplanungen erarbeitet, darunter sind auch drei Gewässer in Biestow. In Abhängigkeit der erforderlichen Maßnahmen und der damit verbundenen finanziellen und personellen Mittel wird eine Umsetzung hier mittelfristig eingeplant.

Rückblick Kringelgrabenteich

Ein Anfang wurde 2023 mit dem unteren Kringelgrabenteich gemacht. Im Laufe der letzten Jahrzehnte hatte sich dieser nach und nach mit Sedimenten aus dem Gewässer Kringelgraben zugesetzt. Die Dicke des Schlammes betrug 40 bis 130 cm. Der verbliebene Wasserkörper war sehr seicht, sodass sich im Sommer Algen bildeten, die das Gewässer zum Umkippen brachten, was in der Geruchsbelästigung der Anwohner mündete. Um nachhaltig eine ausreichende Wassertiefe gegen ein potenzielles Umkippen des Gewässers zu erreichen, wurde im Februar 2023 der Schlamm entfernt, der Röhrichtbestand bis auf wenige Inseln



► Der Herrnteich Biestow im September 2023

herausgenommen und der Schilfbestand am Südufer verschmälert. Damit konnte der Gewässerzustand erheblich verbessert werden.

Dorfteich Biestow, Herrnteich Biestow und Soll am Weidengrund

Der Dorfteich Biestow, der Herrnteich und das Soll am Weidengrund sind nach vorliegenden Informationen natürliche Gewässer (auf dem Messtischblatt von 1888 bereits eingezeichnet). Insgesamt haben alle drei Gewässer ein sehr kleines oberirdisches Einzugsgebiet mit einer Größe von maximal 4 ha. Alle drei Teiche sind hauptsächlich grundwassergespeist. Der Dorfteich und das Soll im Wohngebiet besitzen Überlaufleitungen an das öffentliche Kanalnetz. Seit 2018 ist ein Absinken der Was-

serstände in den Sommermonaten erkennbar, teilweise füllen sich die Teiche selbst in den nasseren Wintermonaten nicht mehr vollständig auf. Auch im September 2023 war ein deutlich kleinerer Wasserstand erkennbar.

Für alle drei Biestower Gewässer werden in den nächsten Jahren Möglichkeiten zur Aufwertung ermittelt. Jedoch ist es hier schwierig, mit der Maßnahme Entschlammung erfolgreich zu sein. Das Problem ist der vorhandene Wassermangel. Es wird vielmehr geprüft, ob es sinnvoll ist, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde Pflanzen zu entnehmen oder zusätzliches Niederschlagswasser, das derzeit in die Kanalisation gelangt, den Teichen zuzuleiten.

Miriam Schröter, Umweltamt

Immobilie verkaufen?

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und bieten Ihnen eine kompetente und seriöse Abwicklung.

www.ospa.de/immo

Von Haus aus gut beraten.



Nadine Werner

0381 643-1194
nwerner@ospa.de



ImmobilienZentrum
OstseeSparkasse Rostock

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GmbH

Verschilfung am Dorfteich



Das Rostocker Umweltamt hatte 2023 in dieser Zeitung informiert, zur Verbesserung der Qualität der Biestower Gewässer Dorfteich, Herrnteich und Soll am Weidengrund, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, eine Prüfung einzuleiten, ob es sinnvoll ist, Pflanzen aus den Gewässern zu entnehmen oder zusätzliches Niederschlagswasser, das derzeit in die Kanalisation gelangt, den Teichen zuzuleiten. Die Verschilfung der Gewässer, insbesondere am Dorfteich, wird immer häufiger problematisiert. Auf eine aktuelle Anfrage des Südstern hin, was die Prüfung ergeben hat und welche Maßnahmen sich daraus ableiten, teilt das Umweltamt mit, dass die Prüfung erst im Frühjahr 2025 stattfinden wird.

Vorweihnachtliches am Dorfteich Biestow



Dieses Jahr werden am Biestower Dorfteich zum ersten Advent am **1. Dezember** nicht nur die Lichtlein angezündet. Gemeinsam haben die Kirchgemeinde Biestow, der Förderverein für das Kirchenensemble Biestow e.V. sowie der Verein Leben in Biestow e.V. hier ein Zusammenkommen ab **15 Uhr** geplant.

Wir laden Sie alle herzlich ein, gemeinsam vorweihnachtliche Musik von den Bläsern der Kirchgemeinde Biestow zu hören und dabei mitzusingen, am Lagerfeuer innezuhalten und dann nach 16 Uhr die Lichtlein am Tannenbaum und den neuen Adventssterne am Biestower Kirchturm „anzuzünden“. Hinzu kommt in diesem Jahr das Aufstellen der Krippe mit den bekannten Krippenfiguren am Dorfteich. Die Arbeiten zur Herstellung der Krippe wurden in Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen geleistet. Die Krippenfiguren werden damit zum ersten Mal eine Heimstatt in der Öffentlichkeit erhalten.

Der Neubau einer Halterung für den Adventssterne am Kirchturm konnte durch die

Unterstützung des Ortsbeirates Biestow, einer Spende aus dem Kinderkleidermarkt und Eigenmitteln des Fördervereins Kirchenensemble Biestow e.V. finanziert werden. Eine großzügige Einzelspende ermöglichte den Erwerb eines neuen und großen Herrnhuter Sterns. Die Stromversorgung für den Tannenbaum wird maßgeblich unterstützt durch den Ortsbeirat Biestow.

Klaus Peter Müller



**Die Region bietet
viele schöne Stellen.**

**Wir machen den Job
wahr, den du dir
vorstellst.**



Jetzt bewerben auf
www.ospa.de/jobs



**OstseeSparkasse
Rostock**

Ortsbeirat Biestow hat sich konstituiert



► Zur Konstituierung des Ortsbeirates Biestow waren 7 von 9 Mitgliedern anwesend (v.l.): Dr. Stefan Posselt (SPD), Christian Blanck (SPD), Antje Hlawka (Bündnis90/Die Grünen. Volt), Manuel Alexander Todd (CDU), Gunnar Kunze (Rostocker Bund), Karina Jens (CDU), Andreas Schröder (Die Linke)

Eine neue Zeitrechnung beginnt im Ortsbeirat Biestow, der sich am 19. November konstituiert hat. Basierend auf dem Kommunalwahlergebnis der Parteien in Biestow wurden die Mandate neu vergeben. Im Ergebnis ist der Beirat nun zu etwa 50% mit neuen Mitgliedern besetzt.

Die Sitzung des neuen Ortsbeirates wurde entsprechend den Regelungen der Satzung von Karina Jens (CDU) eröffnet. Diese zeigte sich angesichts der neuen Zusammensetzung sehr aufgeschlossen und freute sich auf neue Ideen und eine erfrischende Zusammenarbeit. Zur Konstituierung war der

Ortsbeirat noch nicht vollständig besetzt: Das BSW änderte kurz vor dem Termin den Namen einer entsandten Person, die jedoch nicht anwesend war. Auch die AfD hatte noch kein Mitglied benannt. Mit sieben von neun Mitgliedern war das Gremium jedoch beschlussfähig und konnte seine Arbeit aufnehmen.

Erster Hauptpunkt der Sitzung war die Wahl des/der Vorsitzenden. Es kandidierten der bisherige Vorsitzende Gunnar Kunze (RB) und die bisherige Stellvertreterin Karina Jens (CDU). In einer geheimen Wahl konnte sich Frau Jens durchsetzen und ist

somit die neue Vorsitzende des Ortsbeirates Biestow.

Auf Vorschlag der SPD wurde anschließend Gunnar Kunze zum ersten Stellvertreter gewählt. Zweiter Stellvertreter wurde Christian Blanck (SPD), der von der CDU vorgeschlagen wurde. Dem gesamten neuen Vorstand sei ein glückliches Händchen für die kommenden Jahre gewünscht. Möge der Ortsbeirat kritisch, aber immer zielgerichtet die Stadtpolitik mitgestalten und begleiten.

Nach den Wahlen und Abstimmungen zu den Sitzungsterminen 2025 befasste sich der Ortsbeirat u.a. mit der Benennung von zwei neuen Bushaltestellen, die im Zuge der Wiederbelebung des Dorfbusses an der Kreuzung Biestower Damm / Neue Reihe und auf der Höhe des Südstadtklinikums errichtet werden sollen. Die Buslinie war schon mehrfach Thema im Ortsbeirat und soll vor allem als Zuleitung zum Straßenbahnverkehr dienen. Die neue Buslinie wird ab dem 7. Januar 2025 ans Netz gehen. Nach einer kurzen Diskussion zu den Chancen und verkehrlichen Herausforderungen der Linie unterstützte der Ortsbeirat mehrheitlich die Vorschläge der Verwaltung zur Benennung der Haltestellen „Neue Reihe“ und „Robert-Koch-Straße“

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **17. Dezember** um **19 Uhr** im Stadtamt am Charles-Darwin-Ring statt.

Dr. Stefan Posselt, OBR Biestow



**„NUR WER DIE
HERZEN BEWEGT,
BEWEGT DIE WELT“
(ERNST WIECHERT)**

Der Ortsbeirat Biestow wünscht allen Leserinnen und Lesern nach einem Jahr mit vielen Herausforderungen und Veränderungen gesegnete und friedliche Festtage voll Freude, Muße und glücklichen Begegnungen. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, schöne Momente sowie Erfolg in allen Lebensbereichen.

*Karina A. Jens
Vorsitzende Ortsbeirat Biestow*

Neue Ortsbeiratsvorsitzende in Biestow setzt Schwerpunkte

Nach ihrer Wahl als Vorsitzende des Ortsbeirats Biestow sagte die bisherige Stellvertreterin Karina Jens (CDU) auf die Frage des „Südsterns“, worauf sie in ihrer ehrenamtlichen Arbeit künftig das Hauptaugenmerk werfen möchte: „Ich wohne ja seit gut 20 Jahren in Biestow und möchte hier die hohe Wohnqualität, die Natur- und Umwelt-räume, die dazu beitragen, erhalten. Ebenso, wie die gesamte Sicherheit in Biestow, das ja als sehr sicherer Stadtteil gilt. Dazu gehört die Förderung der kulturellen Vielfalt und des privaten Engagements mit den vielen Initiativen. Natürlich werden wir auch weiter daran arbeiten, dass die Infrastruktur optimiert wird, unsere Bushaltestellen brauchen zumindest teilweise eine Überdachung, und beim Dorfteich sollten wir die Verschilfung stoppen.“



Ortsbeiratssitzung mit umfangreicher Tagesordnung



► Die Beseitigung des Schilfes am Dorfteich könnte bald in Angriff genommen werden.

Am 16. September kam der Ortsbeirat Biestow zu seiner 1. Sitzung nach der Sommerpause zusammen. Die Tagesordnung war entsprechend umfangreich.

Würdigung von Irmtraud Thomsen

Im Rahmen der Sitzung wurde durch die Vorsitzende das unermüdliche und langjährige ehrenamtliche Engagement der Ende Juli leider verstorbenen Biestowerin, Frau Irmtraud Thomsen, gewürdigt und daran erinnert, dass Frau Thomsen u.a. viele Jahre als vom Ortsbeirat entsandtes Mitglied im Rostocker Seniorenbeirat aktiv war.

Standort für gesponserte Bank gefunden

Ferner konnte mitgeteilt werden, dass für die gesponserte Bank in Abstimmung mit dem Amt für Stadtgrün endlich ein guter Standort gefunden wurde. Nach einigem Hin und Her wurde der vom Ortsbeirat vorgeschlagene Standort „Bushaltestelle Neue Reihe“ akzeptiert.

Wie geht es mit dem verschilften Dorfteich weiter?

Auch zur Beseitigung des Schilfes im Dorfteich lag nunmehr eine weitere Auskunft vor. Das zuständige Umweltamt wird diese Maßnahme unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes sowie der

Haushaltsmöglichkeiten zeitnah auf die Agenda setzen.

Tischtennisplatte auf dem Norma-Markt-platz?

In der Sommerpause erreichte den Ortsbeirat eine Petition von Anwohnerinnen und Anwohnern zum Aufstellen einer öffentlich nutzbaren Tischtennisplatte auf dem Marktplatz vor dem Norma. Da die Stadt Rostock zur Zeit einer Haushaltsperre unterliegt, mithin sog. freiwillige Aufgaben wie z. B. Spiel- und Sportgeräte nicht umsetzbar sind, hat der Ortsbeirat das grundsätzlich positiv zu wertende Anliegen in das kommende Jahr zur Wiedervorlage vertagt. Die vorliegende Kostenschätzung der Stadtverwaltung auf mindestens 10.000 Euro für die Realisierung einer Tischtennisplatte wurde vom Ortsbeirat jedoch bezweifelt.

Laut Kriminalstatistik Biestow sicherer Stadtteil

In der sich anschließenden Vorstellung der Kriminalstatistik Biestow machte Revierleiter und Polizeihauptkommissar Stefan Damrath deutlich, dass Biestow unverändert zu den sicheren und ruhigeren Stadtteilen zählt. Die Anzahl der Straftaten ist im Verhältnis von 2023 zu 2024 von 59 auf 43 gesunken. Insbesondere waren

weniger Einbruchsdelikte sowie Diebstähle zu verzeichnen. Leider gab es 2024 jedoch einen Anstieg (von 1 auf 7) im Bereich der Körperverletzungen.

Leider musste das jährliche Sommerfest im Bauerhaus Biestow erstmalig vorzeitig mit hohem Polizeieinsatz in Übereinkunft mit der Veranstalterin beendet und aufgelöst werden. Offensichtlich hatte sich im Rahmen Sozialer Medien eine jugendliche Klientel, vorrangig aus anderen Stadtteilen, mit dem Ziel mobilisiert, durch Konfliktsuche die öffentliche Veranstaltung „aufzumischen“. Nach einigen Übergriffen gegen Gäste sowie Streitereien unter den Jugendlichen konnte nur noch die Polizei gerufen werden. Revierleiter Stefan Damrath bittet vor diesem Hintergrund eindringlich darum, künftig bei öffentlichen Veranstaltungen sowie größeren privaten Feiern vorab die Polizei zu informieren, damit für den Bedarfsfall die erforderliche Personalstärke vorgehalten werden kann.

Auch die immer wieder schwierige Situation am Dorfteich mit einem ungebetenen „Dauergast“ wurde in der Sitzung erörtert. Der Revierleiter sicherte dankenswerter Weise verstärkte Kontrollen in diesem Bereich zur künftigen Vermeidung der fortgesetzten Störungen von Ordnung und Sicherheit zu.

Ortsbeirat beim Stadtteilstfest dabei

Zum Abschluss der Sitzung wurde die Organisation der Teilnahme des Ortsbeirates Biestow an dem Stadtteilstfest in der Südstadt am 19. September erörtert. Der Dank des Ortsbeirates gilt insbesondere dem 2. Stellvertreter, Herrn Christian Blanck, der nicht nur einen ansprechenden Stand für die Präsentation des Ortsbeirates realisiert hat, sondern auch für kindgerechte, sportliche Aktivitäten auf dem Fest Sorge getragen hat.

Karina A. Jens, Vorsitzende OBR Biestow

Kyra Meyer

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Familienrecht

Stephanstraße 16 · 18055 Rostock

Telefon 0381 / 400 19 33

info@anwaeltin-kyra-meyer.de

www.anwaeltin-kyra-meyer.de